

VEREIN ZUR FÖRDERUNG DES STROMGEBIETES ODER/HAVEL E.V.

Pressemitteilung

Berlin, 24.06.2016

Oder/Havel-Colloquium in Slubice: Deutsch-polnisches Regierungsabkommen zur gemeinsamen Verbesserung an der Grenzoder auf dem Prüfstand

Verhalten optimistisch zeigten sich die Teilnehmer des 20. Internationalen Oder/Havel-Colloquiums am 23.06.2016 im Collegium Polonicum der Europa-Universität in Slubice. Das Abkommen, das am 27.04.2015 in Warschau unterzeichnet worden war und das 22.10.2015 in Kraft trat, könnte der Startschuss einer neuen engeren deutsch-polnischen Zusammenarbeit für die anstehenden Aufgaben sein, wurde sowohl von deutscher als auch von polnischer Seite betont.

Dazu gehört der Hochwasserschutz. Besonders für das Wintereis muss der Eisaufbruch für Eisbrecher gesichert sein. Außerdem soll der Dammsche See bei Stettin durch Ausbaggerung den Abfluss des Wassers verbessern. „Die im Abkommen vorgesehene Ausbaggerung der Klützer Querfahrt, die Fluss-/Seeschiffen die Fahrt bis zum Hafen Schwedt/oder ermöglicht, muss unbedingt vorgezogen werden“, fordert der stellvertretende Vorsitzende des Odervereins Horst Linde vor 40 Zuhörern.

Die Beseitigung der flachen Stellen auf der Stromoder wiederum würde weitaus verlässlicher als bisher für Großraum- und Schwerguttransporte sorgen. „Die Ladung ist vorhanden, die Binnenschifffahrt könnte sie übernehmen, wenn das Wasser auf dem Fluss das zulässt“, bekräftigte Robert Kopa von der BEST Logistics Sp. z o.o. in Stettin.

Dass Polen durchaus gewillt ist, der Binnenschifffahrt zu einer Renaissance auf der Oder zu verhelfen, zeigten die Ausführungen des Vertreters des polnischen Ministeriums für maritime Wirtschaft und Binnenschifffahrt Przemyslaw Zukowski. Er stellte im Rahmen des Colloquiums konkrete Projekte für die Verbesserung im Flussgebiet der Oder vor.

* * * * *

Verantwortl. i. S. d. P.: Gerhard Ostwald, Vorsitzender des Vereins

VEREIN ZUR FÖRDERUNG DES STROMGEBIETES ODER/HAVEL E.V.
c/o Gerhard Ostwald, Le Pavillon-Str. 29, 13127 Berlin, Fon +49 30 47480414, Fax +49 30 47480416,
E-Mail info@oderverein.de, Internet www.oderverein.de